



Beschlussvorlage 2024/061	Referat	Bürgermeister
	Abteilung	Abt. 63, Tiefbau
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Bauausschuss	23.04.2024	öffentlich

Maßnahmenbeschluss - Geh- und Radweg Paartalstraße, Rederzhäusen

Beschlussvorschlag:

Das Gremium beschließt, die Entwurfs- und Genehmigungsplanung für den Geh- und Radweg entlang der Paartalstraße, auf Basis der Variante 2a erstellen zu lassen.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Zusammenfassung:

Im Zuge des Regenrückhaltebeckens und geplanten Baugebiets „Am Lindenkreuz“ in Rederzhausen, plant die Verwaltung einen Geh- und Radweg entlang der Paartalstraße. In diesem Zusammenhang schlägt die Verwaltung vor, zusätzlich 2 Querungshilfen an den Bushaltestellen zu errichten.

In dieser Sitzung soll der Vorentwurf als Grundlage für die weiteren Planungsschritte beschlossen werden.

Verfahren:

Die Planung eines Wegeneubaus zählt nicht zu den laufenden Angelegenheiten der Verwaltung. Das Volumen der zu planenden Sache fällt voraussichtlich in die Bewirtschaftungsbefugnis des Bauausschusses, welcher somit für die abschließende Beschlussfassung zuständig ist (§ 12, Ziffer 1 Buchstabe a) der Geschäftsordnung).

Der Tagesordnungspunkt basiert auf dem Beschluss vom 24.01.2023 (BA 2023/003).

Der Tagesordnungspunkt ist öffentlich zu behandeln. Lediglich die persönlichen Daten sowie geschätzte Baukosten sind nichtöffentlich zu behandeln (§29 Abs. 1 Ziffer 5 der Geschäftsordnung).

Das beauftragte Planungsbüro (■■■■■■■■■■) wird den aktuellen Planungsstand präsentieren (Vortragsdauer: 10 min).

Sachverhalt:

Wie im Januar 2023 beschlossen, wurde ein Geh- und Radweg entlang der Paartalstraße entworfen. Dieser sollte zunächst am neuen Baugebiet beginnen und am Steinernen Säulweg enden.

Während der Planung und nach einer Ortseinsicht, ergab sich eine sinnvolle Verlängerung zu beiden Seiten, von der Bushaltestelle Hachingerring bis Bushaltestelle Palottiweg.

An den jeweiligen Bushaltestellen bietet es sich an, jeweils eine Querungshilfe umzusetzen, welche die angedachte Querungshilfe am neuen Baugebiet ersetzen könnten.

Die Verlängerung des Geh- und Radwegs zu beiden Seiten wird auch polizeilich begrüßt, da diese eine Verkehrsberuhigung an den Bushaltestellen, bzw. am Ortseingang darstellen.



Es wurden folgende Varianten geplant:

Variante 1

- Zur Bushaltestelle Palottiweg versetzte Querungshilfe mit Grünbereich;
- Geh- und Radweg direkt an der Paartalstraße angrenzend;
- Zur Bushaltestelle Hachingerring versetzte Bushaltestelle mit Grünbereich;
- Kostenschätzung: ca. [REDACTED] brutto

Vorteile:

- Keine privaten Grundstücke betroffen;
- **Radweg entlang Straße erwirkt den Eindruck eines angebauten Charakters.**

Nachteile:

- Überholen der Busse während des Halts weiterhin möglich, dadurch nur geringe Geschwindigkeitsreduzierung;
- **Teile des Rückhaltebeckens werden wieder zugeschüttet, dadurch geht Rückhaltevolumen verloren;**
- **Neu errichtete Schutzplanke muss wieder rückgebaut werden;**
- Querungshilfe Hachingerring im Bereich des schmalen, nördlichen Geh- und Radwegs.

Variante 2a

- Querungshilfe direkt angrenzend zur Bushaltestelle Palottiweg;
- Geh- und Radweg zunächst um das Rückhaltebecken herum und anschließend direkt an der Paartalstraße;
- Querungshilfe direkt angrenzend zur Bushaltestelle Hachingerring;
- Kostenschätzung: ca. [REDACTED] brutto

Vorteile:

- **Kein Überholen der Busse während des Halts möglich, dadurch verstärkte Geschwindigkeitsreduzierung;**
- Wegeführung passt sich neuem Rückhaltebecken an; Ursprünglicher Wirtschaftsweg wird als Geh- und Radweg genutzt;
- Querungshilfe Hachingerring im Bereich des schmalen, nördlichen Geh- und Radwegs, aber Aufweitung in dem Bereich möglich.

Nachteile:

- Eingriff in den Böschungsbereich auf Privatgrund ist abzustimmen;
- Teilbereich Geh- und Radweg abgesetzt zur Straße, erwirkt keinen Eindruck eines angebauten Charakters;
- **Abfangen der Böschung bei Bushaltestelle Hachingerring notwendig.**



Variante 2b

- Querungshilfe direkt angrenzend zur Bushaltestelle Palottiweg;
- Geh- und Radweg zunächst um das Rückhaltebecken herum und anschließend direkt an der Paartalstraße;
- Querungshilfe bei Bushaltestelle Hachingerring nutzt bestehende Straßenführung;
- Kostenschätzung: ca. [REDACTED] brutto

Vorteile:

- **Kein Überholen der Busse während des Halts möglich, dadurch verstärkte Geschwindigkeitsreduzierung;**
- Wegeführung passt sich neuem Rückhaltebecken an; Ursprünglicher Wirtschaftsweg wird als Geh- und Radweg genutzt;
- Kein Abfangen der Böschung bei Bushaltestelle Hachingerring notwendig;
- Querungshilfe Hachingerring im Bereich des schmalen, nördlichen Geh- und Radwegs, aber Aufweitung in dem Bereich möglich;
- Etwas geringere Kosten.

Nachteile:

- Eingriff in den Böschungsbereich auf Privatgrund ist abzustimmen;
- Teilbereich Geh- und Radweg abgesetzt zur Straße, erwirkt keinen Eindruck eines angebauten Charakters;
- **Verziehungslänge der Querungshilfe Bushaltestelle Hachingerring so kurz, dass eine Geschwindigkeit von 10 km/h angeordnet werden müsste.**

Zeitschiene:

Der Bauentwurf kann bis Ende 2024 fertiggestellt werden. Mit diesem soll ein Förderantrag gestellt werden. Die Bearbeitungsdauer des Fördergebers ist ungewiss. Je nach dem können im Anschluss Ausschreibung und Bau erfolgen. Es ist jedoch ratsam, diese Maßnahme mit den Arbeiten des geplanten Baugebiets umzusetzen. Wann genau das sein wird, kann die Verwaltung derzeit nicht mitteilen.

Zusätzlich können im Zuge dieser Maßnahme auch die geplante Sanierung der Ortsdurchfahrt sowie der geplante Umbau der Haltestelle Palottiweg erfolgen.



Kosten:

Die aktuelle Kostenschätzung (Variante 2a) lautet wie folgt:

Baukosten:		€ brutto
Planung und Bauleitung:		€ brutto
Sonstiges:		€ brutto
(Gutachten, Beweissicherung, etc.)		
Summe:	510.000,-	€ brutto
Eventuelle Förderung:	320.000,-	€ brutto
(je nach Förderprogramm bis zu 80 %)		
Summe:	190.000,-	€ brutto

Vorbehaltlich der Freigabe des Haushalts, stehen in 2024 folgende Haushaltsmittel zur Verfügung:

- 6312.9501-01 (Geh- und Radweg zum BG Lindenkreuz): 60.000,- €
- 6312.9501-09 (Querungshilfen Paartalstraße): 10.000,- €

Diese sind zur Beauftragung weiterer Planungsleistungen in 2024 ausreichend. Für die Folgejahre werden, je nach Beschlusslage, entsprechend angepasste Ansätze gemeldet.

Fazit:

Einen Teilrückbau des neuen Rückhaltebeckens (Variante 1) für den Geh- und Radweg erscheint, aufgrund der guten Alternativen nicht sinnvoll. Ebenso sieht die Verwaltung eine Errichtung der technisch nicht einwandfreien Variante 2b als nicht sinnvoll an, da diese zu einer erhöhten Unfallgefahr führen würde und vermutlich auch nicht gefördert werden würde.

In Anbetracht der Vor- und Nachteile sowie der zu erwartenden Fördersumme, schlägt die Verwaltung die **Variante 2a** vor.

Anlagen:

NICHT ÖFFENTLICH: Lageplan Variante 1 (nur digital)
NICHT ÖFFENTLICH: Lageplan Variante 2a (nur digital)
NICHT ÖFFENTLICH: Lageplan Variante 2b (nur digital)
NICHT ÖFFENTLICH: Kostenschätzung (nur digital)